

Solist Alfred Bohn feiert Diamantene Hochzeit

Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre wünschen sich Elfriede und Alfred Bohn.

Bad Vilbel.

Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre wünschen sich Elfriede und Alfred Bohn. Alfred Bohn wurde in einem Dorf nahe des damaligen Königsbergs geboren, floh 1944 als Zwölfjähriger nach Oschatz in Sachsen. „Dort habe ich die Schule abgeschlossen und eine Maurerlehre gemacht“, sagt der 81-Jährige. Mit seinem Freund und späteren Trauzeugen Helmut Schubert floh er später „über die grüne Grenze“ von der DDR in den Westen.

Als Arbeiter bei einem Bauern in Westfalen verdienten sich die Freunde ihren Lebensunterhalt, kauften sich ein Rad. „Wir sind damit nach Frankfurt gefahren, wo wir Anstellungen als Maurer fanden. Bei unserer Ankunft war ich 18 Jahre alt und hatte zehn Mark in der Tasche. Ich besaß die Kleidung auf meinem Leib und das Rad, das ich mir verdient hatte.“ Zwei Jahre später waren beide Vorarbeiter und später Poliere.

Elfriede Bohn ist eine geborene Herrmann, stammt aus Dortelweil. Sie lernte nach der Schule in einer Uhrengroßhandlung Großhandelskauffrau. Ihrem späteren Mann begegnete die heute 79-Jährige am 9. Februar 1952 auf einem Ball, zu dem sie eine Kollegin, die aus Schlesien kam, mitnahm. „Es waren nur drei große Männer im Saal“, erinnert sie sich. Das Paar tanzte den ganzen Abend zusammen, verabredete sich zum ersten Rendezvous vor einem Schuhgeschäft am Frankfurter Hauptbahnhof.

Alfred Bohns Vermieterin hatte ihn jedoch zum Hauptgeschäft in die Moselstraße geschickt. „Ich habe gewartet. Dann bin ich zum Hauptbahnhof gelaufen.“ Dort entdeckte er vor einer Vitrine seinen Schwarm. Weitere Verabredungen führten in den Zoo und ins Nizza. Verlobung wurde am 10. Oktober 1952 gefeiert. Geheiratet wurde am 25. Juli 1953 standesamtlich im Dortelweiler Rathaus bei Alfred Vultée und danach in der evangelischen Kirche bei Pfarrer Walter Greiff.

Zur Diamanthochzeit gratulieren die Kinder Carmen, Cornelia und Alexander mit Partnern und die Enkel Hannah, Timo, Annika, Rike, Hendrik und Hauke. Bariton Alfred Bohn singt im Dortelweiler und Petterweiler Chor. Seine Frau ist Ehrenmitglied bei den Dortelweiler Kleingärtnern und im Bildungsforum, Trägerin der Goldenen Ehrennadel der Stadt. Den ersten Urlaub verlebte das Paar 1964 an der Ostsee. „Wir sind froh, dass wir viel gereist sind“.

FNP 29.07.2013